



Jesus Christus  
spricht:  
"Das Reich Gottes  
ist mitten  
unter euch."  
(Lukas 17,21)

*Adonia*

MUSICAL  
**Mose**

GERETTET UND BEFREIT

200-mal in ganz Deutschland live erleben!

Eintritt frei – freiwillige Spende [adonia.de/mose](https://adonia.de/mose)



Grandiose Mischung  
aus Dramatik,  
Humor und Tiefe!

Konzertbesucher



Anzeige .....	2
Angedacht .....	3
Kirchengemeinde aktuell	
Senioren-Fahrt zum Park der Gärten .....	4
Der krönende Abschluss eines Jahres. ....	4
aus dem Nordhümmling	
Alles hat seine Zeit .....	5
Nachrichten aus der Nikolaibücherei	
Weltkindertag 2025: Wir feiern	
"Kinderrechte – Bausteine für Demokratie!" ....	6
Neues aus der KiTa	
Mit den Vorschulkindern	
der KiTa DAVID auf Reise .....	7
Kirchengemeinde aktuell	
Machet die Tore weit .....	8
Das geht uns alle etwas an:	
Das Schutzkonzept .....	8
Anzeigen .....	9
Neues aus den Pfarrbezirken .....	10
Trauungen, Taufen, Bestattungen .....	11
Kirchengemeinde aktuell	
Martinsmarkt 2025 .....	12
Leder Hunfeld wird saniert .....	13
Die Schönheit eines Gottesdienstes	
(Teil 1) .....	13
Ein „cooler move“ .....	14
Unsere Kirche - unsere Zukunft! .....	15
Geburtstage .....	16
Kirchengemeinde aktuell	
Geburtstagsempfang	
statt Geburtstagsbesuchsdienst .....	17
Kleidersammlung für Bethel .....	17
Kleiner Weihnachtsmarkt in der Erlöserkirche	18
Gottesdienste und Andachten .....	19
Treffpunkte .....	20-22
Anzeigen .....	23
Wir sind für Sie da .....	24

**mitten unter euch**

Krieg in der Ukraine, in Syrien, in Afghanistan, im Sudan, in Israel und Gaza sowie in mindestens 15 weiteren Ländern. Naturkatastrophen, die immer wieder auch durch menschliches Handeln verursacht werden. Dazu kommt noch



die Wirtschaftskrise, die sich durch die aktuelle internationale politische Lage verschärft. Und auch in unserer Kirche gibt es seit Jahren Probleme: Die Mitgliederzahlen und die Zahl der Gottesdienstbesucher gehen immer weiter nach unten, die Zahl der Kirchengemeinden mit jahrelang unbesetzten Pfarrstellen steigt, die Finanzen werden knapper und die Zukunft sieht nicht mehr so sicher und klar aus wie zuvor.

Und mitten in all dem erklingt das Wort Jesu: „Das Reich Gottes ist mitten unter euch.“

Wenn ich dieses Wort in der aktuellen Situation höre, dann möchte ich als erste spontane Reaktion nur einen Widerspruch aufrufen: „Herr, wenn das Reich Gottes mitten unter uns ist – warum sieht es dann so gar nicht danach aus?“

Dann muss ich aber an den ursprünglichen Kontext denken, in dem dieses Wort erklang, und feststellen: Auch vor 2000 Jahren sah die Welt nicht viel anders aus als heute. Krieg, Gewalt, Korruption, Missachtung und Ausbeutung gehörten zum Alltag. Und mitten in diesem Alltag lebte und predigte Jesus.

Er sammelte ganz unterschiedliche Menschen um sich, lebte mit ihnen und zeigte ihnen die Liebe, die er selbst ist. Das ist das Reich Gottes: Menschen, die sich in ihrem Denken und Handeln immer wieder von der Liebe Gottes leiten und inspirieren lassen. Wo dies geschieht, nehmen Barmherzigkeit, Vergebung und Hoffnung Gestalt an – auch mitten im Chaos. Gerade dort ist es am dringendsten notwendig.

Das heißt nicht weniger, als dass ihr notwendig seid. Als Jesu Nachfolger sind Sie, meine lieben Schwestern und Brüder, gefragt und gefordert, sich immer wieder von der Liebe Gottes leiten und inspirieren zu lassen. Denn „das Reich Gottes ist mitten unter euch“ – es braucht euch! Die Liebe braucht euch, um in unserer Welt Gestalt anzunehmen und präsent zu sein.

Ihr  
Ihr Pastor,  
Andrei Filiptcov

**Impressum**

Herausgeber: Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Papenburg.  
Sebastian Borghardt ViSdPG

Redaktion: Andrei Filiptcov Sebastian Borghardt  
Marion Pöhls Gundula Freymuth-Gerdes  
Christel Quindt

Fotos und Bilder: Pixabay, Rudolfsen, Borghardt, KiTa David, Gemeindebrief Kirchenarchiv, Gemeindebriefdruckerei, Diekmann

Anschrift: Hauptkanal rechts 45c, 26871 Papenburg

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Auflage: 2.500

Erscheinungsweise: vierteljährlich.

Datenschutzbeauftragter: Horst Eden; DSB.Eden@evlka.de

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht die Meinung der gesamten Redaktion wieder.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.10.2025**

## Senioren-Fahrt zum Park der Gärten

Der Bus kam pünktlich und die 29 Wartenden konnten einsteigen, um bei herrlichem Wetter nach Bad Zwischenahn zum Park der Gärten aufzubrechen. Andrei Filiptcov hatte mit dem Senioren-Treff der Erlöserkirche die Fahrt für den 18. Juni 2025 geplant. Um den Bus zu füllen, wurde vorher mehrmals in Gottesdiensten dazu aufgerufen, sich gern der Gruppe für den Ausflug anzuschließen, was gut angenommen wurde.

Um 10 Uhr ging es los. Im Park angekommen, teilte Herr Filiptcov allen mit, dass jeder sich auf seine eigene Entdeckungstour begeben dürfe und wir uns erst zum Mittagessen wieder treffen würden.



Es gab sicherlich für jeden Geschmack etwas zu sehen, ob nun frisch mit Sommerblumen bepflanzte Beete, eine Vielzahl an Bäumen, die über die Jahre dort teils zu stattlichen Größen herangewachsen sind, herrlich duftende Rosen oder verschiedene Skulpturen – ein Besuch lohnt sich. Beim Mittagessen fanden dann auch rege Gespräche über das bereits Gesehene zwischen den Mitfahrenden statt. Danach war noch ausreichend Zeit, erneut in die Pflanzenwelt einzutauchen.

Zur Abfahrt des Busses erschienen manche Parkbesucher dann auch mit einem kleinen Mitbringsel, was im Shop am Ausgang gekauft werden konnte, andere hatten eine lange Liste mit Namen der Pflanzen, die demnächst zuhause im Garten gepflanzt werden sollen, im Gepäck. Gegen 17.15 Uhr waren wir alle wieder zurück in Papenburg, zurück von einem wunderschönen Tagesausflug.



Ingeborg Wulff



## Der krönende Abschluss eines Jahres

Beim Seniorenkreis der Nikolaikirche ist das der Tagesausflug vor der Sommerpause. Zielort und Planung werden von der Leitung ausgeknobelt und vorerst geheim gehalten. Mit dem Ergebnis: die Spannung steigt beträchtlich. Wohin wird es gehen? Das Ziel darf ja nicht zu nah, aber auch nicht zu weit entfernt sein. Es darf etwas kosten, aber auch nicht zu viel. Es soll nicht zu früh losgehen. Aber zu lang darf es auch nicht gehen. Schließlich wird der Ausflug wenige Wochen vorher vorgestellt. Nun wird aus der Spannung echte Vorfriede. Diesmal war es das Moormuseum in Wiesmoor. So verabredete man sich am 4. Juli um 11.00 Uhr beim Nikolai-Gemeindehaus, um von dort mit dem Bus der „Papenburg Kanalarbeiten“ das erste Etappenziel, den „Alten Bahnhof 1900“, in dem ostfriesischen Städtchen Strackholt anzusteuern. In diesem stillgelegten und liebevoll restaurierten Bahnhof erwartete die Reisegruppe ein schmackhaftes Mittagbuffet, bevor es dann anschließend nach Wiesmoor weiterging. Kaum ausgestiegen, fuhren die Senioren mit der alten, aber immer noch tüchtigen Moor-Lorenbahn zum Nachmittagscafé in einem der dort aufgebauten stilschönen ostfriesischen Bauernhäuser. Nach Butterkuchen und drei Tassen Thiele-Tee nach altem Ostfriesenrecht wurde die Gruppe mit kundiger, plattdeutscher Führung durch das Moor- oder besser Heimatmuseum geleitet. Bauernhaus, Backhaus, Schulhaus, Dorfbrunnen und Scheunen boten eine wahre Augenweide altbekannter und doch vergangener Möbel, Arbeits- und Küchenutensilien. Wer würde heute noch auf dem offenen Feuer kochen? Wer würde heute noch in den engen, dunklen und viel zu kurzen „Butzen“ schlafen? Für mich überraschend, dass viele Senioren das eine oder andere noch aus eigener, früherer Anschauung selber kannten. So lang sind diese Zeiten also wohl doch nicht her.

Am Ende war es ein erfüllter, wunderbarer Tag voller Eindrücke, Erlebnisse und Gespräche. Zu danken ist dem Leitungsteam unter Gesine Budde, Doris Kröger und Helene Gollnick wie auch der Busfahrerin, die uns alle wohlbehalten nicht nur gefahren, sondern uns auch zuvorkommend mit all den Rollatoren in den Bus hinein- wie auch herausverfrachtet hat. Wir sind ja alle nicht mehr die Jüngsten... .)

Ihr Pastor Borghardt

## Alles hat seine Zeit.

So kann ich die Monate Mai und Juni und Juli beschreiben. Jede Zeit hatte ihre besondere Begegnung, Veranstaltung, Thema.

**Zeit für Einsicht und Umsicht,** Rücksicht und Zuversicht. Das begegnete mit im Juni beim ersten Bibliodrama-Abend in Börger. Birgit Geers Kläden, (Bibliodramaleiterin) und ich luden zu einem Abend ein. Und wo bin ich in der Geschichte? Solche und ähnliche Fragen beschäftigten uns an dem Abend. Ein wahres Geschenk für alle Teilnehmenden aus der Region Emsland Nord.



Nächste Einladung: Donnerstag, 27.11.2025 um 18.30 Uhr in Börger. Herzlich willkommen.

**Zeit der Sommerferien** - waren viele Kinder eingeladen zum Hümmlinger Ferienpass. Es wurde gemalt, gepinselt, gelacht und viel bewegt. Danke an alle, die dabei waren.

**Zeit für Freude und Hoffnung** und Leben. So empfand ich den Sonntagnachmittag mit KircheKunterbunt in Surwold, Mitte Juni. Das war eine erste schöne Veranstaltung, zu der die KG Sögel, KG Werlte und ich eingeladen hatten. Große und kleine Menschen folgten der Einladung und erlebten in Spiel, Liedern, Aktionen: Jesus ist bunt – er mag kein Schwarz-Weiß. Jede und jeder ist bei ihm willkommen. Der schöne Abschluss folgte mit Hotdog und leckerem Eis. Ich freue mich auf die nächste KircheKunterbunt am 16. November von 15-18 Uhr in Surwold, Alter Bauhof!



**Zeit für Bibliolog** Am Sonntag, 9. November werden wir einen besonderen Gottesdienst in der Markuskirche Sögel feiern: es „predigen“ 2 Bibliologinnen aus Papenburg. Auf besondere Art und Weise erleben wir eine Geschichte aus der Bibel – das wird richtig spannend!

**Zeit für** „Wir sind auf dem Friedhof“. Ein Ort der Ruhe und Trauer, aber auch ein Ort für Gespräch und Wege. Ich bin nicht allein, auch wenn ich mich manchmal einsam fühle. Mit diesen Gedanken bin ich mit oder ohne Freunde(bzw. Freundinnen) auf den Friedhöfen in Börgermoor und in Börger an einigen Tagen unterwegs. Gespräche mit der einen oder dem anderen. Ich höre zu und, wer mag, bekommt eine Tasse heißen Tee oder Kaffee von mir. Du bist nicht allein – das ist mir wichtig! Wer mehr wissen möchte, melde sich bitte bei mir oder im Pfarramt.

**Zeit für Herbstfarben.** Wir wagen etwas Neues: mit Familien unterwegs sein. Mit Singen, Spielen, Basteln, Abenteuer wagen und immer wieder auch die Möglichkeit sich zurückzuziehen. Wir sind vom 24. – 26. Oktober im Stift Börstel zu Gast. Meldet euch also gerne und schnell an! Jedes Kind braucht eine erwachsene Bezugsperson, das muss nicht unbedingt Mama oder Papa sein! Anmelden, selbst anreisen und die Zeit genießen.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen und auf gemeinsame Zeit!

Ihre Astrid Farwick

**Familienfreizeit**  
Fr. 24.10.25 – So. 26.10.25  
Naturnahe  
Stift Börstel in Berge  
Familienabenteuer mit Outdoorcooking.  
Kinder- und Elternprogramm  
• Start Freitag ab 15 Uhr bis Sonntag 12 Uhr  
• 2 ÜN + 5 Mahlzeiten  
Erstes unverbindliches Infotreffen: Sonntag, 16.03.25  
um 12 Uhr im Katharina von Bora Haus in Sögel.  
Tanja Schepers-Kraus, Tel. 0151 583 623 29  
Astrid Farwick, Tel. 0151 721 922 59  
Ev.-luth. Markuskirchengemeinde Sögel,  
Loruper Weg 6, 49751 Sögel, <https://m.wir-e.de>

## Weltkindertag 2025: Wir feiern "Kinderrechte – Bausteine für Demokratie!"

Der Weltkindertag am 20. September wird von UNICEF Deutschland und dem Deutschen Kinderhilfswerk unter diesem Motto gemeinsam begangen, um die Bedeutung der Kinderrechte als Fundament für eine demokratische Gesellschaft hervorzuheben. Es wird eine bundesweite Mitmach-Aktion geplant, bei der Kinderrechte als Bausteine für Demokratie im Fokus stehen werden. Zusätzlich sind zahlreiche lokale Initiativen und Veranstaltungen geplant. **Die Anliegen der jungen Generation werden oft übersehen. Das muss sich ändern!** <www.UNICEF.de>

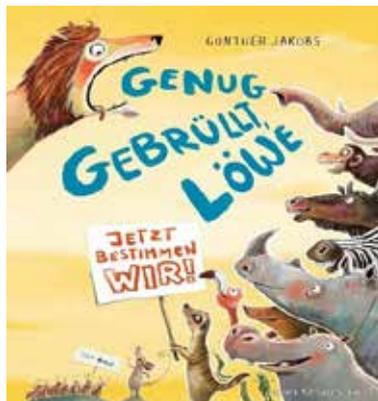
Am Samstag, dem 20.09.2025 feiern wir gemeinsam in der Zeit von 11:00 bis 16:00 Uhr den Weltkindertag unter dem Motto "Kinderrechte – Bausteine für Demokratie!" in Papenburg. Ihr findet jede Menge Vereine und verschiedene Organisationen rund um den Hauptkanal. Sie alle laden euch zu verschiedenen Mitmach-Aktionen ein. Das wird ein großes Fest für Kinder und Familien. Das Team der Nikolaibücherei hat wieder einen Bücherflohmarkt, verschiedene Spiele und mehr für euch vorbereitet. Wir stehen wie immer vor der Nikolaikirche und warten auf euch.

Zum Thema Kinderrechte und Demokratie hält die Nikolaibücherei verschiedene Bücher für euch bereit, zum Vorlesen lassen und zum Selberlesen. Darin erfahrt ihr alles über eure Rechte. **Die besten Kinderbücher sind die, bei denen nach dem Vorlesen auch die Vorlesenden schlauer sind als vorher.** Weitere Bücher zum Thema findet ihr in der Bücherei.



Es ist eines der wichtigsten Themen des Jahres: **Demokratie**. Übersetzt bedeutet es so viel wie „Volksherrschaft“. Das aktive Mitgestalten ist also ausdrücklich erwünscht. Aber wer ist eigentlich „das Volk“? Können und dürfen wirklich alle mitbestimmen? Demokratische Entscheidungen finden an vielen Orten statt: z. B. im Kindersportteam, das über einen Ausflug abstimmt. Wir alle sind aufgefordert, unsere Meinung zu sagen und miteinander zu diskutieren. Mit dem Band sollen die Werte der Demokratie an alle Kinder weitergegeben werden, um sie darin zu bestärken, mitzugestalten. Für Kinder ab 8 Jahren.

**Was ist Was – Demokratie ; Tessloff Verlag ; 14,95 €**



Demokratie in der Savanne? Auch das muss gelernt sein - Witziges und kunterbuntes Bilderbuch über Freiheit, Fairness und Selbstbestimmung. Der Löwe ist ein echter Bestimmer. Mit seinem mächtigen Gebrüll sorgt er für Ordnung in der Savanne. Doch eines Tages ist er so heiser, dass er keinen Ton mehr hervorbringt. Schon bricht Chaos aus! Jeder macht, was er will, viele streiten sich. So kann das nicht weitergehen, finden selbst die Tiere. Es müssen faire Regeln her. Aber gemeinsam haben sie viele tolle Ideen und finden echt gerechte Regeln für ALLE! Für Kinder ab 4 Jahren.

**Gunther Jakobs; Genug gebrüllt, Löwe – Jetzt bestimmen wir!; Fischer/Sauerländerverlag; 14,90 €**



„Ein Buch, das perfekt in die Zeit passt. Hier lernen Kinder unterhaltsam und verständlich, wie Demokratie funktioniert. Damit kann die nächste Wahl kommen!“ - Mirko Drotschmann/MrWissen2Go

Eines Morgens entdeckt Eichhörnchen Emily auf der Waldlichtung einen Baum, der voller Pfirsiche hängt. Als bald darauf auch die anderen Tiere davon erfahren, möchte jeder einen Pfirsich haben, und zwar sofort! Emily ist besorgt, dass in dem Durcheinander etwas passiert. Also macht sie einen Vorschlag: »Lasst uns ein Parlament gründen!« Dessen Aufgabe soll es sein, die Pfirsiche fair zu verteilen. Für Kinder ab 4 Jahren.

**Sophie Schönberger; Das Parlament der Tiere; Baumhausverlag; 15,00 €**

## Mit den Vorschulkindern der Kita DAVID auf Reise



Früh am Morgen war die Aufregung für die Vorschulkinder groß, denn es ging nicht zur Kita. Unser Treffpunkt für diesen Tag war der Papenburger Bahnhof. Kurz bevor der Zug im Bahnhof einfuhr, hieß es Abschied nehmen von Mama und Papa. Dann ging es los! „Alles einsteigen bitte!“

Im Zug wurde dann erst einmal der Proviant inspiziert und das ein oder andere landete dann schon im Bauch. Unsere Fahrt endete, mit einem Zwischenstopp in Leer, in Norddeich! Nach dem Aussteigen war Durchhaltevermögen angesagt. Zu Fuß machten wir uns auf den Weg zur Seehundstation, wo wir ein paar Heuler sehen konnten und es viele andere Dinge zu entdecken gab.

Nach einem kleinen Picknick auf der Wiese ging es auf den tollen Wasserspielplatz. Schuhe und Socken am Treffpunkt geparkt, rannten die Kinder auch schon los um alles zu entdecken.

Bevor wir uns dann nach einiger Zeit auf den Weg Richtung Strand aufmachten, gab es für alle noch ein Eis. Am Strand wartete ein weiterer Spielplatz mit großen Krabbeltieren auf uns.

So langsam näherte sich unser Tag dem Ende und es ging wieder zurück zum Bahnhof.

Müde und erschöpft, aber sehr zufrieden und voller schöner Erinnerungen wurden alle Kinder dann am Papenburger Bahnhof von ihren Eltern abgeholt.

Kita Team



## Machet die Tore weit



Vielleicht haben Sie es schon gemerkt: In diesem Sommer ist die Nikolaikirche wieder regelmäßig geöffnet. Nachdem das Angebot für einige Zeit nur noch durch den unermüdlichen Einsatz von Frau de Vries und Herrn Janssen aufrechterhalten wurde, ist jetzt durch die Initiative von Cordula und Bernd Appeldorn wieder neuer Schwung in die Idee gekommen. Zur Zeit nutzen

viele Menschen, die als Touristen in die Stadt kommen, gerne die offene Kirche, aber auch immer mehr einheimische Besucher treten ein. Die Nikolaikirche öffnet derzeit regelmäßig am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag nachmittags ihr Portal, ausnahmsweise aber auch an Tagen, an denen am Hauptkanal durch die Papenburger Meile oder ähnliche Veranstaltungen besonders viel Betrieb ist.

So war auch am 21. Juni 2025, als im Rahmen von „Papenburg musiziert“ Musikgruppen der Stadt am Hauptkanal auftraten, die Kirche nicht nur offen und als Ort zum Abkühlen und Ausruhen sehr willkommen, sondern die Gemeinde präsentierte auch eigene musikalische Beiträge. Zum Auftakt brachten Wolfgang Billerbeck und Matthias Folkers Musik für Geige und Orgel zu Gehör: eine Sonate von G.F. Händel und danach zwei meditative Werke von Elgar und Gounod, die in der Kirchenakustik gut zur Geltung kamen. Dann trafen sich die Jüngsten zum Singen und Instrumente-Probieren mit Cordula Pasternack im Gemeindehaus in einer zwar kleinen, aber fröhlichen Runde. Eltern und Großeltern konnten hier beobachten, welche Freude Kinder an der Musik haben. Und zum Abschluss bot Hartmut Schulte, perfekt unterstützt von den regelmäßigen Teilnehmern des Offenen Singens (immer Dienstags in der Erlöserkirche), Gelegenheit zum Mitsingen. Dank ihrer Anleitung entstand mit neuen und alten Liedern ein schönes musikalisches Gemeinschaftserlebnis, das mit dem Abendlied „Der Mond ist aufgegangen“ ausklang.

Das Angebot der offenen Kirche wird ermöglicht durch eine kleine Gemeinschaft Ehrenamtlicher, die gerne noch wachsen und die Öffnungszeiten erweitern möchte. Wenn Sie Interesse haben, sich an G.O.C.K.E.L (Gemeinschaft offene christliche Kirche evangelische Landeskirche) zu beteiligen, sind Sie herzlich willkommen. Die Einsatzzeiten können individuell geplant werden.

Ansprechpartner: Bernd Appeldorn Tel. 04961/997205

Cordula Pasternack, Kirchenvorstand  
Cordula Appeldorn, Kirchenvorstand

## Das geht uns alle etwas an: Das Schutzkonzept

Wenn wir uns in der Gemeinde treffen, dann möchten wir ein positives aufbauendes Zusammensein erfahren. Wir möchten als Persönlichkeit respektiert werden. Jede Verletzung persönlicher Grenzen, Übergriffe, Missbrauch und sexualisierte Gewalt sind abzulehnen.

Auf verschiedenen Ebenen sind Schutzkonzepte erarbeitet worden. Auch unsere Gemeinde hat sich damit auf den Weg gemacht. Wir wollen gegen jede Form von Gewalt vorgehen und ein sicheres Zusammensein und einen verantwortungsvollen Umgang mit Nähe und Distanz in der Gemeinde.

Das Schutzkonzept gibt Informationen (zum Beispiel „Was ist eine Grenzverletzung?“ – „Was ist sexualisierte Gewalt?“).



Es stellt Fragen zu Strukturen („Gibt es Machtverhältnisse?“ „Wie findet Kommunikation statt?“).

Es werden verschiedene Hilfe-/Anlaufstellen genannt.

Es stellt Bedingungen für Mitarbeitende.

Es regelt Vorgehensweisen.

Und vieles mehr.

Natürlich ist dieses Schutzkonzept bei uns öffentlich zugänglich und kann eingesehen werden.

Sowohl hauptberufliche als auch ehrenamtliche Mitarbeiter sind geschult worden (Prävention sexualisierter Gewalt). Alle müssen einen Verhaltenskodex/Selbstverpflichtung unterschreiben, ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen.

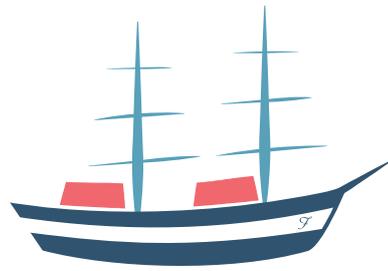
Aber wir alle tragen Verantwortung, ein schutz bietendes Umfeld zu schaffen! Menschen zuhören, hinsehen und sensibel werden, Übergriffe in Wort und Tat wahrnehmen und Stellung beziehen, keine Vorverurteilung begehen, Hilfe holen.

Damit wir füreinander da sind und gegenseitigen Respekt, Wertschätzung und Vertrauen erfahren.

Annette Belle, Kirchenvorstand

# Ambulanter Hospizdienst Papenburg und umzu e.V.

*Wenn die Zeit sich neigt.*



Dechant-Schütte Straße 86 · 26871 Papenburg  
hospiz-papenburg.de · info@hospiz-papenburg.de · Tel. 04961 9417308

Spenden Konto: Sparkasse Emsland  
IBAN: DE66 2665 0001 0005 0056 65



## Bestens umorgt in Papenburg

Neben auf Sie zugeschnittener Pflege verfügt unser Haus über einen weitläufigen Garten und einen Friseur im Haus. Unser Küchenteam verwöhnt Sie zudem täglich mit leckeren Gerichten.

### Wir bieten

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Urlaubspflege • Verhinderungspflege
- Demenzpflege



Haus am Vosseberg  
Papenburg

Am Vosseberg 11 · 26871 Papenburg · Telefon: 04961 7743600  
papenburg@korian.de · www.bestens-umorgt.de

## Sergej Gebel GmbH & Co. KG

Meisterbetrieb Wärmetechnik



### Kundendienst

### Erneuerbare Energien

### Industrie- & Großanlagen

### Öl- & Gasfeuerungen

Birkenallee 123 · 26871 Papenburg  
Telefon 04961 / 974 074 · Fax 04961 / 974 075  
gebel-meisterbetrieb@ewe.net

## Liebevolle Altenpflege in familiärer Atmosphäre!

Stationäre Langzeit- und Kurzzeitpflege, Tagespflege & Wohnen mit Service

Hauptkanal Rechts 77 | 26871 Papenburg  
Tel. 04961/834 90-0  
papenburg@peterjanssengruppe.de  
www.peterjanssengruppe.de

*Wo das Herz wohnt,  
sind wir zuhause.*

Peter Janssen Gruppe  
Seniorenwohnpark Papenburg



Pflegedienst · Tagespflege **Villa Altmoppen** · Wohnen mit Service · Intensivbetreuung für demenziell Erkrankte durch FRIDA e.V.

### Das bietet der Pflegedienst:

- Alten- und Krankenpflege
- Tagespflege **Villa Altmoppen**
- Medizinische Versorgung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Gerontopsychiatrische Pflege
- Betreutes Wohnen mit Service
- Palliativpflege
- Betreuungsleistungen
- Spezielle Wundversorgung
- Hausnotruf



Lebensqualität für Senioren  
und pflegebedürftige Menschen.



HÖVELMANN'S HUS  
Wohnt im Service im Hövelmanns-Hus



Mit Herz und Verstand...

**Pflegedienst  
Hövelmann**

Bödigestraße 11  
26871 Papenburg  
Tel.: 0 49 61 / 66 59-0

Gerne beraten wir Sie persönlich.

www.pflegedienst-hoelmann.de · www.villa-altmoppen.de · www.hoelmanns-hus.de

## Nikolaikirche



Erinnern Sie noch die „Ice-buckett-Challenge“? Ähnliches geschah im Juli. Die Kirchengemeinde Völlenerkönigsfehn leitete die Aufforderung an uns weiter, innerhalb von 48 Stunden einen Baum zu pflanzen – oder den Kirchenvorstand zum Grillen einzuladen. Wir entschieden uns für den Baum. Noch am selben Tag pflanzten wir einen Walnussbaum auf dem Gelände der Nikolaikirche. Ein besonderer Dank geht an die Familien Appeldorn und Plock.

Die „Offene Kirche“ ist eine wunderbare Idee. Menschen können unter der Woche die Nikolaikirche besuchen und sich dort für einen Moment ausruhen oder sammeln. Das geht aber nur, wenn die Kirche beaufsichtigt wird. Wir möchten an dieser Stelle „Danke“ sagen an diejenigen Gemeindeglieder, die diesen Service mit ihrem ehrenamtlichen Engagement den Gästen von Nikolai anbieten. Wer bei dieser schönen und leichten Aufgabe mithelfen möchte, mag sich gerne im Pfarramt der Nikolaikirche (Tel.: 2409) melden.

Der weitläufige Kirchenkreis Emsland-Bentheim möchte gerne einen zweiten Kirchenkreiskantor anstellen. Für den Dienstsitz haben sich die Kirchen Lingen-Kreuz und Papenburg-Nikolai beworben. Noch sind aber die finanziellen Rahmenbedingungen offen. Für Nikolai wäre es eine große Chance, das musikalische Leben vor Ort auf größere Füße zu stellen. Auch könnten wieder vermehrt junge Organisten ausgebildet werden.

## Erlöserkirche

Vor 50 Jahren wurden 32 Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pastor Duscha in der Erlöserkirche konfirmiert. Goldene Konfirmation, ein besonderer Anlass,



um auf den Lebensweg zurückzublicken und dankbar für Gottes Segen zu sein. Die Konfirmation ist für viele Menschen ein Ereignis für das ganze Leben.

Wie bei einem Klassentreffen wurden alte Erinnerungen wach. Damals am 20.4.1975 war die Konfirmation ein großer Schritt von der Kindheit ins Erwachsenenalter. Und nun steht wieder ein nicht minder großer Schritt bevor: der Ruhestand! Die Vorfreude bei allen war sehr groß. So war auch die Begrüßung sehr herzlich, als sich die 6 Frauen und 4 Männer ein halbes Jahrhundert später zu ihrer Goldenen Konfirmation wieder trafen. Viele haben sich jahrzehntelang nicht gesehen, zumal der Kreis kleiner geworden ist. Einige leben nicht mehr, sind weggezogen oder aus der Kirche ausgetreten. Viele konnten leider nicht erreicht werden. Am 29. Juni war es dann soweit. Die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Erlöserkirche konnten dieses ganz besondere Jubiläum feiern. Der gemeinsame Einzug mit Pastor Duscha und Pastor Filiptcov in die Kirche war der Auftakt zu einem festlichen Gottesdienst. Pastor Filiptcov erteilte den Jubilarinnen und Jubilaren nochmals den Segen und überreichte zur Erinnerung an diesen besonderen Tag die Urkunden. In der Predigt von Pastor Duscha wurden Erinnerungen an die gemeinsame Zeit wieder ins Gedächtnis gerufen.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Pastor Duscha und seine Frau, die den weiten Weg von Melle nach Papenburg auf sich genommen haben. Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst konnten sich die Jubilarinnen und Jubilare über ihre Erlebnisse der gemeinsamen Konfirmandenzeit noch austauschen. Während einer kleinen „Diashow“ und bei einem kleinen Buffet mit Essen und Getränken erinnerten sie sich beispielsweise noch an die Freizeiten nach Emlichheim und Schepsdorf, die doch sehr turbulent waren.

So ging ein besonderer Tag nach ein paar gemeinsamen Stunden in der Hoffnung auf ein Wiedersehen zur Diamant-Konfirmation zu Ende.

Marion Pöhls

**Im Namen Jesu wurden getauft**

„Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand,  
du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich endlich mit Ehren an.“ (Psalm 73)

**NACHRUF****Johanna Hödtke**

23.12.1928 +3.10.1924

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Papenburg nimmt Abschied von Johanna Hödtke, die im Alter von 95 Jahren verstorben ist.

Als Hebamme war sie mehr als fünf Jahrzehnte in Papenburg und weit darüber hinaus tätig. Mit großem Engagement und tiefem Verantwortungsbewusstsein begleitete sie insgesamt 7.759 Geburten – für viele Familien (unter denen waren auch viele unsere Gemeindemitgliedern) in unserer Region war sie damit Wegbegleiterin in den ersten Stunden neuen Lebens. Ihr Beruf war für sie immer auch Berufung. Dafür erhielt sie 1998 das Bundesverdienstkreuz.

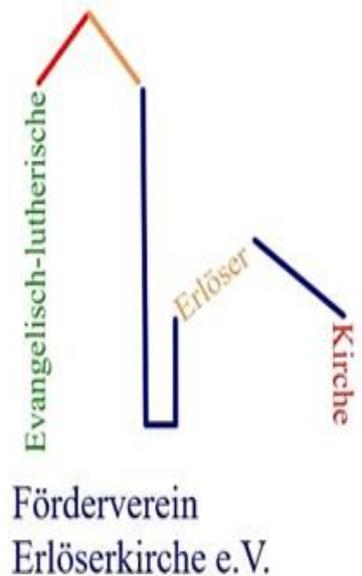
Auch in unserer Kirchengemeinde war Johanna Hödtke über viele Jahre aktiv, unter anderem als Kirchenvorsteherin, Chormitglied und bis zuletzt als Gemeindebriefausträgerin.

Wir erinnern uns an Johanna Hödtke als eine Frau voller Kraft, Hingabe und Glauben. Sie brachte sich sowohl in der Kirchengemeinde als auch in der Gesellschaft mit ganzer Überzeugung ein. Wir danken Gott für ihr langes Leben und alles Gute, das durch sie gewachsen ist, und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Pastor Sebastian Borghardt  
Nikolaikirche

Pastor Andrei Filiptcov  
Erlöserkirche

## Der Förderverein Erlöserkirche lädt ein zum **MARTINSMARKT**



**In der Erlöserkirche**

**16.11.2025**

**14:00 bis 17:00 Uhr**

Es werden wieder einige Aussteller ihre selbstgemachten und -angefertigten Produkte zum Kauf anbieten.

Bei Kaffee und Kuchen gemeinsam Zeit verbringen.

Eine Tombola rundet die ganze Veranstaltung ab!

**Alle sind herzlich eingeladen!**

Ihr/Dein Vorstand Förderverein Erlöserkirche

Der Förderverein Erlöserkirche e. V. veranstaltet jedes Jahr den Martinsmarkt. Dank der vielen Aussteller und Helfer beim Auf- und Abbau, bei der Kaffee- und Kuchenausgabe (die zahlreichen Kuchenspenden machen es möglich), der Organisation und Durchführung einer Tombola und vielem mehr ist es jedes Mal ein superschönes Ereignis!

Wir als Förderverein bemühen uns stets um Spenden. So verkaufen wir beispielsweise selbst gemachte Marmelade, Plätzchen und handgefertigte Dekoartikel bei den verschiedensten Festen.

Von diesen Spenden können wir wiederum unsere Gemeinde unterstützen. Wir bezuschussen beispielsweise Veranstaltungen und Fahrten der Konfirmanden, Senioren und sonstigen Treffen.

Außerdem finanzieren wir anteilig Anschaffungen für unser Gemeindehaus. Wir können jederzeit Mitwirkende und Helfer gebrauchen. Ihr seid alle herzlich willkommen! Unterstützt uns und werdet Mitglied im Förderverein! Wir freuen uns auf euch!

Monika Matschke

## Leder Hunfeld wird saniert



Vielleicht runzeln Sie jetzt die Stirn. Was hat die Kirchengemeinde mit dem Geschäft Leder Hunfeld zu tun? Ganz einfach: Die Kirchengemeinde hat dieses Geschäftshaus samt hinterem Grundstück im März 2004 erworben. Seitdem ist vieles geschehen. Auf dem hinteren Grundstück ist der Nikolai-Park entstanden. Und im Geschäftshaus Leder Hunfeld wurde 2010 das Obergeschoss komplett runderneuert und mit einer modernen Einliegerwohnung samt Carport, neuen Fenstern und neuem Dach versehen.

Das Erdgeschoss blieb weitestgehend unberührt. Das soll sich nun ändern. Wenn alle Anträge positiv beschieden sind, kann mit der Sanierung des Außenmauerwerks noch in diesem Herbst begonnen werden. Denn das Haus ist alt. Mit seinen fast 120 Jahren hat die Verblendung stark gelitten. Der Klinker muss neu verfugt, brüchige Steine müssen ersetzt werden. Nichtgenutzte, kleinteilige Fenster werden zugemauert.

Die verbleibenden, großen Fenster werden komplett im alten Stil neu ersetzt und im Aussehen vereinheitlicht. Setzungsrisse und ehemalige Luftauslässe der alten Gasheizungen werden im neuen Mauerwerk nicht mehr zu sehen sein. Im Haus selbst wird nur die bestehende Toilette komplett erneuert, um nicht den laufenden Geschäftstrieb zu stören. Das altbekannte Gesicht des Geschäftshauses „Leder Hunfeld“ wird sich aber nicht ändern, erzählt es doch von seiner langen Geschichte am schönen Hauptkanal. Vielleicht können die Arbeiten bis zum Jahresende abgeschlossen sein.

Pastor Borghardt

## Die Schönheit eines Gottesdienstes (Teil 1)

Die Zahlen sprechen für sich. Die Zahl der Gottesdienstbesucher nimmt stetig ab. Das wirft Fragen auf. Ist der Gottesdienst noch attraktiv? Müssten nicht die Sprache verständlicher und die Lieder moderner werden? Vielleicht. Vielleicht ist aber auch vielen Gemeindegliedern der aktuelle Gottesdienst in seinem Ablauf und seiner Bedeutung gar nicht mehr bekannt. Hier startet der Versuch, den „normalen“ evangelisch-lutherischen Gottesdienst etwas zu erklären und bekannter zu machen.

Bevor der Gottesdienst überhaupt besucht wird, braucht es eine gewisse Einstellung zum Ganzen. Was will ich dort überhaupt? Gottesdienstbesucher antworten so darauf: Sie suchen Abstand zum manchmal nervigen Alltag. Einfach mal eine Stunde Ruhe haben, nichts erledigen müssen, einfach nur in der Bank sitzen, der Orgelmusik zuhören, der Architektur der Kirche mit den Augen folgen; vielleicht aber auch gar nichts tun, weder singen, noch sprechen, meinetwegen auch die Augen schließen. Körper, Kreislauf und Gedanken beruhigen sich. Und gleichzeitig steigert sich die eigene Wahrnehmung und man hört durch die dicken Mauern draußen die Vögel singen. Besonders Besucher der „Offenen Kirche“, wenn also die Kirche unter der Woche geöffnet ist, sprechen davon. Keiner will was. Nichts muss. Die Geräusche des Alltags dringen nur gedämpft in das Kircheninnere, das angenehm kühl ist. Allein eine Kerze brennt auf dem Altar. Das warme, ruhige Licht ist wie eine stille Einladung, sich Zeit zu nehmen für einen selbst. Unwillkürlich legt man die Hände in den Schoß. Und die Gedanken beginnen zu wandern.

Für regelmäßige Gottesdienstbesucher beginnt der Gottesdienstbesuch allerdings schon früher. Schon mit dem Aufstehen ist der Plan vor Augen, sich diese Auszeit zu nehmen. Zeit für das Frühstück und den Weg zur Kirche werden eingerechnet. Früher war die eigene Kleidung, dem Besuch seine ihm eigene Würde zu geben, noch wichtiger. Das hat in seiner fordernden Strenge wohltuend nachgelassen. Aber noch heute ist es den Menschen ein Bedürfnis, auch in der Kleidung „Gott die Ehre zu geben“. Der Gottesdienstbesuch ist eben nicht Alltag, sondern ragt als das Besondere aus dem Normalen heraus. Gefühlt ist es wie ein kleines, inneres Fest. Gott und Mensch treffen sich in einem geschützten Raum. Läuten dann die Glocken, so steigt die innere Erwartung, vielleicht auch die Vorfreude, Gott auf geheimnisvolle Weise zu begegnen.

Ihr Pastor Borghardt



## Ein „cooler move“ ein kurzer Rückblick zum Gemeindefest in Nikolai



Zu den schönsten Projekten einer Kirchengemeinde gehört es, jedes Jahr ein Gemeindefest zu feiern. Menschen kommen zusammen, essen und trinken, hören Lieder von ihrem Kirchenchor und beteiligen sich, ob alt oder jung, an diversen Spielen wie Dosenwerfen oder Torwandschießen. Am Ende hat man schöne Stunden in Gemeinschaft gehabt und geht zufrieden wieder nach Hause. In der Kirchengemeinde Papenburg wechseln sich die Pfarrbezirke Nikolai und Erlöser in der Ausrichtung alle Jahre ab. Diesmal war Nikolai dran.

Ohne zu sehr ins Detail zu gehen, waren es vielleicht vier Aspekte, die das Sommerfest gelingen ließen. Zum einen wählten wir Samstag, den 9. August, um zusammen mit der „Maritimen Meile“ am Hauptkanal das Kirchenfest zu feiern. Dann würden so oder so viele Menschen am Hauptkanal spazieren gehen und sich vielleicht auch vom Angebot im nahegelegenen NikolaiPark locken lassen. Diese Rechnung ging auf. Zum anderen war es das Wetter. Das konnte keiner planen. Aber wir hatten Glück. Denn endlich war die Schlechtwetterperiode zu ihrem Ende gekommen und angenehme 20 – 25° lockten noch einmal mehr die Menschen aus ihren Häusern. Zum Dritten wollten das Pfarramt und der Kirchenvorstand der Nikolaikirche etwas Neues wagen. Es war die Idee, in der Nikolaikirche ein Rockkonzert stattfinden zu lassen. Der Kirchenvorstand hat diese Idee spontan begrüßt. Auch Rockmusik sei ein legitimer Ausdruck von Lebensfreude. Warum also nicht? Die Bänke müssten herausgetragen

werden, um Platz für die Tanzfläche zu schaffen. Unter der Empore solle der Tresen aufgebaut werden. Und die Band möge vom Altarraum spielen. Taufstein und Altar seien tabu. Gesagt, getan. Die Musikgruppe „Indian Summer“ wurde engagiert. Der Kartenvorverkauf lief über das Gemeindebüro und das nahegelegene Lederwarengeschäft „Leder Hunfeld“. Zum Vierten fragten wir den örtlichen Unternehmer Thomas Nee, ob er nicht einige seiner „Indian“-Motorräder beim Gemeindefest ausstellen wolle. Die Namensgleichheit von Band und Motorrädern hatte uns auf diese Idee gebracht.

Und so kam alles zusammen. Die geschickte Terminsuche, das Glück und zwei neue Ideen; dazu eine bislang ungekannte Öffentlichkeitsarbeit. Neben Ems-Zeitung und EL-Kurier wussten alle sozialen Medien plus die Ems-Vechte-Welle von diesem besonderen Gemeindefest bei der Nikolaikirche. Jetzt musste nur noch die Organisation gelingen. Getränkewagen, Toilettenwagen und Sanitätsdienst wurden bestellt. Das Technische Hilfswerk (THW) baute ein großes Zelt auf. Tage vorher wurden die Kirchenbänke ins Gemeindehaus transportiert. Am Tag selbst wurden Tische und Stühle aus den Lagern geholt. Buden und Stände wurden aufgebaut. Der Posaunenchor spielte. Der deutsch-russische Kirchenchor „Otrada“ sang. Und das „Offene Singen“ wurde von Stephan Zeltwanger und Hartmut Schulte dirigiert. Alle und alles beim Namen zu nennen würde hier den Rahmen sprengen. Auffällig aber war, dass bislang Unbeteiligte und auch ganze Familien beim Auf- und Abbau bis spät in die Nacht geholfen haben. Die Freude, an etwas Besonderem mitzuarbeiten, war deutlich zu spüren.

Und genau darum ging es ja auch: Einmal, sich als lebendige Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit zu präsentieren und zum anderen, Gemeinschaft zu erleben, also etwas gemeinsam zu tun. An dieser Stelle möchte ich mich darum im Namen der Kirchengemeinde bei allen Helfern und Helferinnen ganz herzlich bedanken. Tee und Kaffee haben geschmeckt. Der von vielen Gemeindegliedern gespendete Kuchen hat allen gemundet. Und das Rockkonzert war bestens besucht. Zwei Tage später sah alles wieder so aus, wie vorher. Für die Kirche war es eine Premiere. Und für alle war es eine Freude.

Ihr Pastor Borghardt



# Unsere Kirche - unsere Zukunft!

Herzliche Einladung zum Gemeindeabend  
des Pfarrbezirks Erlöserkirche  
am 6. November 2025 um 19.00 Uhr

Liebe Gemeinde,  
unsere Kirche ist mehr als ein Gebäude – sie ist unser geistliches Zuhause, ein Ort, an dem wir miteinander glauben, füreinander da sind und in guten wie in schweren Zeiten Halt finden.

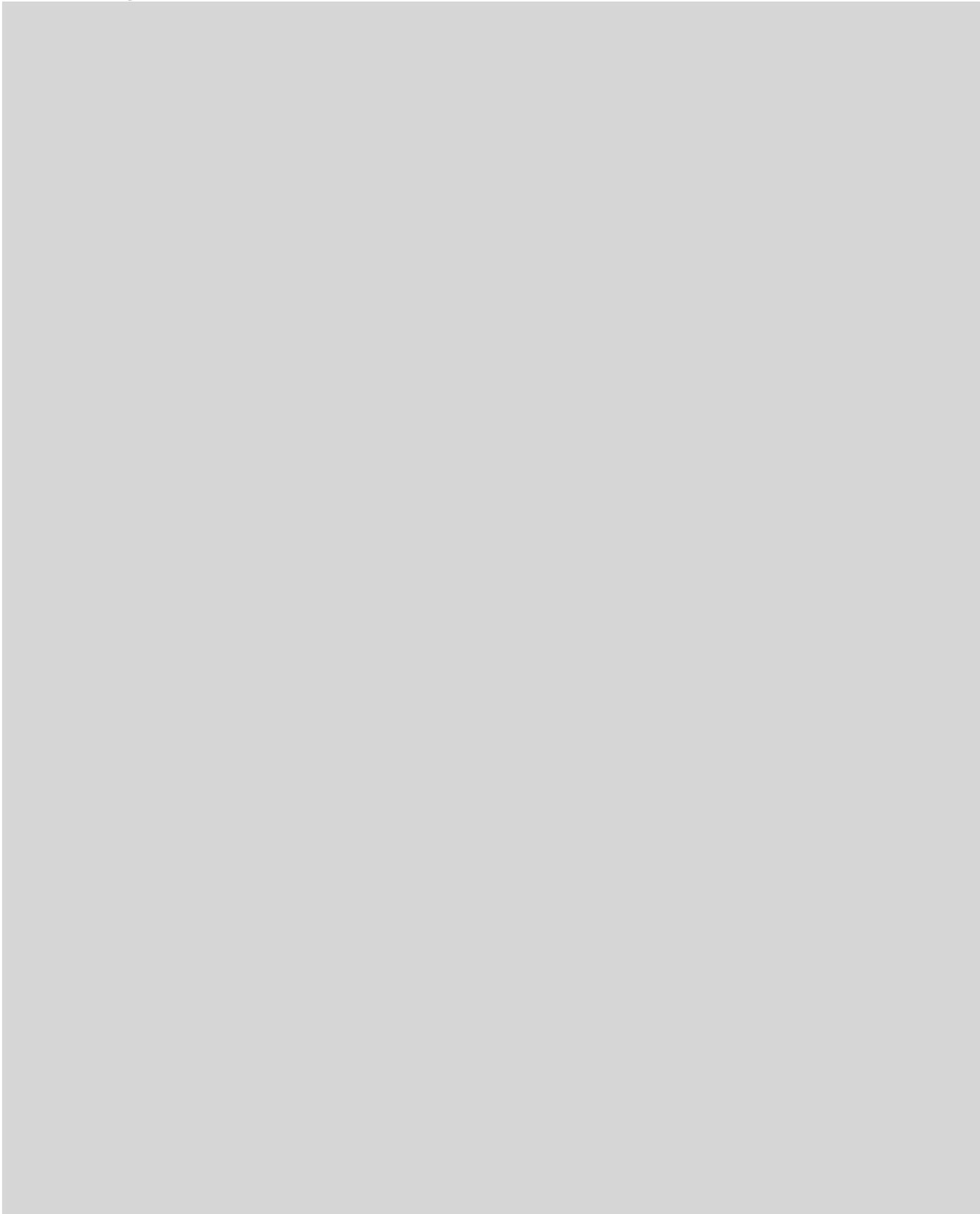
Doch wir alle wissen: Die Kirche steht im Wandel. Auch wir im Pfarrbezirk Erlöserkirche müssen uns den Herausforderungen unserer Zeit stellen – aus finanziellen Gründen, aber auch, weil wir als Gemeinschaft lebendig bleiben und wachsen wollen.

Die entscheidende Frage ist: Wie wollen wir diesen Weg gehen?  
Welche Werte und Schwerpunkte sollen unsere Gemeindegarbeit in den kommenden Jahren prägen?  
Welche Möglichkeiten haben wir, um das, was uns wichtig ist, zu bewahren und Neues zu gestalten?

Die Entscheidungen, die wir jetzt treffen, werden das Gesicht unseres Pfarrbezirks für die nächsten 10 bis 20 Jahre prägen. Darum ist Ihre Stimme unverzichtbar!

Kommen Sie, bringen Sie Ihre Ideen und Ihre Herzensanliegen mit – und lassen Sie uns gemeinsam eine hoffnungsvolle, tragfähige und gesegnete Zukunft für unsere Gemeinde gestalten.

**Gemeindehaus Erlöserkirche**  
**am 6. November 2025**  
**um 19.00 Uhr**

**Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen****September****Oktober****November**

## Geburtstagsempfang statt Geburtstagsbesuchsdienst

Als ich 2020 als Pastor für die Erlöserkirche nach Papenburg kam, bestand der Besuchsdienstkreis aus fünf Mitgliedern plus Pastor. Bei der damals geltenden Regelung (wir besuchen alle unsere Gemeindemitglieder ab dem 80. Geburtstag) hieß es, dass im Schnitt alle zwei Tage ein Besuch stattfand. Auf sechs Personen aufgeteilt, war dies keine kleine, aber dennoch eine realistische Aufgabe. Wir haben immer wieder versucht, neue Mitglieder für den Besuchsdienstkreis zu gewinnen, sowohl durch Ankündigungen bei den Gottesdiensten als auch durch persönliche Ansprache unserer Gemeindemitglieder. Leider blieb dies ohne Erfolg.

Gleichzeitig stellten in den letzten Jahren zwei der fünf Mitglieder des Besuchsdienstes ihre Tätigkeit altersbedingt ein.

Somit wurde eine Erneuerung oder Reform des Besuchsdienstes im Pfarrbezirk Erlöser unausweichlich. Da wir in den letzten Jahren gute Erfahrungen mit der Ausrichtung von Geburtstagsempfangen gemacht haben, fiel die Entscheidung, die Einzelbesuche zum Geburtstag ab dem 01.01.2025 einzustellen und stattdessen den Fokus auf die regelmäßige (vier Mal im Jahr) Ausrichtung von Geburtstagsempfangen



zu legen. Dazu verschicken wir rechtzeitig die entsprechenden Einladungen. Dabei bleibt es wie bisher: Sie können sich entweder telefonisch oder per E-Mail beim Pfarramt melden und einen Geburtstagsbesuch für sich selbst oder für ein Familienmitglied vereinbaren.

Ihr Pastor,  
Andrei Filiptcov

Der Umwelt zuliebe –  
eigene Plastiktüten  
verwenden!

## Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Papenburg

vom 11. September bis 17. September 2025

Abgabestellen:

**Fahrradkirche Erlöserkirche**

Barenbergstraße 26, 26871 Papenburg

**Garage am Pfarrhaus Nikolaikirche**

Hauptkanal rechts 45 b, 26871 Papenburg

**Kapelle "Zum Schifflein Christi"**

Glatzer Straße, 26871 Papenburg-Aschendorfermoor

jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr

### ■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

### ■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

### ■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle

Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

# Kleiner Weihnachtsmarkt in der Erlöserkirche!



Erleben Sie die Magie der Weihnachtszeit  
auf dem kleinen Weihnachtsmarkt in der Erlöserkirche!

Genießen Sie mit Ihren Liebsten eine Tasse heißen Glühwein oder Kinderpunsch und eine leckere Bockwurst mit Brot in einer weihnachtlichen Atmosphäre.

Zwei Dinge sind uns besonders wichtig: das Wetter und die Preise. Im Dezember kann das Wetter unberechenbar sein, und wer möchte schon im Regen draußen stehen? Deshalb findet unser Markt in der wettergeschützten, aber nicht beheizten Erlöserkirche statt.

Und was die Preise angeht: Wir möchten, dass jede Familie die Möglichkeit hat, gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen. Für nur 3 Euro pro Person können Sie eine Tasse Heißgetränk und eine Bockwurst genießen. Das können wir uns erlauben, weil wir keinen Profit anstreben, sondern eine besinnliche Gemeinschaft fördern möchten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen,  
dass Sie eine schöne Zeit bei uns haben werden!

**Am 12.12. und 19.12.  
von 17.00 bis 20.00 Uhr**

**Nikolaikirche**

- Sonntag, 7. September, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Taufen – Borghardt
- Sonntag, 14. September, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl – Borghardt

**Sonntag, 21. September, 10.00 Uhr**  
gemeinsamer Gottesdienst in Erlöserkirche – Filiptcov

- Sonntag, 28. September, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst – Borghardt
- Sonntag, 5. Oktober, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst zum Erntedankfest mit  
Taufen und Posaunenchor – Borghardt
- Sonntag, 12. Oktober, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst – Kaiser-Pohlen
- Sonntag, 19. Oktober, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl – Borghardt
- Sonntag, 26. Oktober, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst – Pöhls.

**Freitag, 31. Oktober, 10.00 Uhr**  
ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag in St. Marien – Maennl

- Sonntag, 2. November, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst – Kaiser-Pohlen
- Sonntag, 9. November, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Taufen – Borghardt
- Sonntag, 16. November, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst zum Volkstrauertag – Borghardt

**Mittwoch, 19. November, 19.00 Uhr**  
gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in Nikolaikirche zum Buß- und Bettag – Borghardt

- Sonntag, 23. November,**  
10.00 Uhr - Gottesdienst  
zum Ewigkeitssonntag – Borghardt

**Sonntag, 23. November, 14.00 Uhr**  
Andacht zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof Bokel – Filiptcov

- Sonntag, 30. November, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst zu 1. Advent – Kaiser-Pohlen

**Erlöserkirche**

- Sonntag, 7. September, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl – Rahmeyer
- Sonntag, 14. September, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Taufen – Filiptcov

- Sonntag, 28. September, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst – Pöhls
- Sonntag, 5. Oktober, 10.00 Uhr**  
Tischabendmahlgottesdienst  
zum Erntedankfest mit Chor "Otrada" – Filiptcov
- Sonntag, 12. Oktober, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst – Fokken
- Sonntag, 19. Oktober, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst – Pöhls
- Sonntag, 26. Oktober, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Taufen – Filiptcov

- Sonntag, 2. November, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl – Filiptcov
- Sonntag, 9. November, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst – Filiptcov
- Sonntag, 16. November, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst zum Volkstrauertag – Fokken

- Sonntag, 23. November,**  
10.00 Uhr - Gottesdienst  
zum Ewigkeitssonntag – Filiptcov

- Sonntag, 30. November, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst zu 1. Advent  
mit Posaunenchor – Filiptcov

**Peter-Janssen-Haus / Andachten**  
jeder 1. Donnerstag im Monat, 10.00 Uhr  
4.9./2.10./6.11. – Borghardt

**Kapelle Marien Hospital / Gottesdienste**  
mittwochs, 17.00 Uhr – Vogt

**Johannesstift / Andachten**  
jeden 3. Freitag im Monat, 10.30 Uhr  
19.09./17.10./21.11. – Filiptcov

**Haus Greta / Andachten**  
10.30 Uhr an den folgenden Terminen:  
12.09./15.10./19.11. – Filiptcov

**Haus am Vosseberg / Andachten**  
jeden 4. Donnerstags im Monat, 14.30 Uhr  
25.09. / 30.10. / 27.11. – Filiptcov

**Tagespflege Albers / Andachten**  
10.30 Uhr  
24.9. / 23.10. /28.11. – Filiptcov

**Kapelle „Zum Schifflin Christi“  
Aschendorfermoor**

**Samstag, 6. September, 18.30 Uhr**  
Gottesdienst – Borghardt

**Samstag, 4. Oktober, 18.30 Uhr**  
Gottesdienst – Borghardt

**Samstag, 1. November, 18.30 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl – Kaiser-Pohlen

**Sonntag, 23. November, 15.30 Uhr**  
ökumenische Andacht auf dem Friedhof  
Aschendorfermoor – Bröker/-Borghardt

**Haus Friederike / Andachten**  
jeder 4. Dienstag im Monat, 10.00 Uhr  
23.9./28.10./25.11. – Borghardt

## Singt und kling!

(Angebote unserer Chöre und Musikgruppen)

### Kirchenchor

Kontakt: Broder Balzer, Tel. 04951 606; dienstags,  
20.00 Uhr, in der Musikschule an der Marktkirche

### Posaunenchor

Kontakt: Hanna Müller, Tel. 04961 3690  
jeden Freitag 19.30 - 21.00 Uhr, GH Nikolai  
jeden Montag 18.00 – 19.30 Uhr  
Anfänger nach Absprache

### russ.-deutscher Chor "Otrada"

Kontakt: Olga Lomp, Tel. 04961 8341595  
jeden Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr, GH Erlöser

### Treffpunkt Musik

Kontakt: Cordula Pasternack, Tel. 04961 – 1806  
musikalische Projekte nach Absprache

### Offenes Singen

Kontakt: Hartmut Schulte, Tel. 04961 74404  
jeden Dienstag, 18.00 - 19.00 Uhr  
außerhalb der Ferienzeiten,  
GH Erlöser, für alle, die Spaß am Singen haben,  
keine Vorkenntnisse erforderlich

## Bibelfrühstück

Kontakt: Andrei Filiptcov, Tel. 04961 997173  
Jeder 2. Mittwoch im Monat, 9.00 – 11.00 Uhr,  
GH Erlöser, 10.9./ 8.10./ 12.11.

## Lebensfreude kennt kein Alter

(Angebote für Senioren)

### Ökumenischer Seniorennachmittag im Börgermoor

Kontakt: Lenchen Hermes 04965/736  
Donnerstags, 15.00 - 17.00 Uhr,  
Mehrgenerationenhaus Börgermoor

### Seniorenkreis Untenende

Kontakt: Sebastian Borghardt, Tel. 04961 2409,  
14-tägig, freitags, 15.00 Uhr, GH Nikolai  
12.9./26.9./10.10./24.10./7.11./21.11.

### Seniorentreff Obenende

Kontakt: Andrei Filiptcov, Tel. 04961 997173  
14-tägig, mittwochs, 15.00 Uhr, GH Erlöser  
10.9. /24.9. /8.10. /22.10./19.11.

### Geburtstagsempfang für Senioren aus dem Pfarrbezirk der Erlöserkirche (Einladungen werden zusätzlich verschickt)

Kontakt: Andrei Filiptcov, Tel. 04961 997173  
5.11. um 14.30 Uhr, GH Erlöser

## Lachen, Lernen, Leben

(Angebote für Kinder)

### Sing- und Spielkreis (0 - 4 Jahre)

Kontakt: Cordula Pasternack, Tel. 04961 1806  
Donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr, GH Nikolai

### MALIBU

Kontakt: Britta Casjens, Tel. 04961 834851  
Eltern-Kind-Kurse im 1. Lebensjahr,  
Montags 11.00 Uhr, GH Nikolai

### Krabbelgruppe (0-3 Jahre)

Kontakt: Nicole Kuhl: Tel. 0179 4551047  
Dienstags, GH Nikolai von 10.00 - 11.30 Uhr

## Zeit für uns

(Angebote für Frauen)

### Frauenkreis Aschendorfermoor

Kontakt: Helga Schmidt, Tel. 04968 443  
14-tägig, mittwochs um 15.00 Uhr  
3.9./17.9./1.10./15.10./29.10./12.11./26.11.

### Frauenkreis am Obenende

Kontakt: Hannelore Plenter, Tel. 04961 75163  
jeden 1. Montag im Monat, 15.00 Uhr, GH Erlöser

## Spiel, Spaß & Gemeinschaft

(Für alle, die sich angesprochen fühlen)

### "Nur Spielerei" – Spieletreff

Kontakt: Cordula Appeldorn, Tel. 04961 997205  
jeder 3. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr,  
GH Nikolai, 17.9. / 15.10. / **26.11.**  
Jede(r) in jedem Alter ist herzlich willkommen

## Konfirmandenarbeit

### Konfirmandenunterricht Untenende

Kontakt: Sebastian Borghardt, Tel. 04961 2409  
donnerstags 16.00 Uhr

### Konfirmandenunterricht Obenende

Kontakt: Andrei Filiptcov, Tel. 04961 997173  
donnerstags 16.30-18.00 Uhr

## Veranstaltungskalender

### Freitag 26. September

11.30 Uhr Orgelmeditation in der Nikolaikirche

### VA-Sitzungen

Wer an der VA-Erlöser Sitzung teilnehmen möchte, möge bitte den Termin für die nächste VA-Sitzung beim Pfarramt erfragen

MUSETTE MEETS  
SWING



Samstag 4. Oktober 2025 17:00 Uhr

Nikolaikirche Papenburg

Duo Sing Your Soul

Ulrich Lehna (div. Klarinetten) & Meike Salzmann (Konzertakkordeon)

Eintritt frei – Kollekte erbeten

[www.sing-your-soul.jimdofree.com](http://www.sing-your-soul.jimdofree.com)

## **Geburtstagsfeier? Trauerkaffee? Hochzeitsjubiläum? Tauffeier oder Konfirmationsfeier?**

All das können Sie gerne in den Räumen des Gemeindehauses Erlöserkirche gegen eine ermäßigte Nutzungspauschale veranstalten!

### **Was hat das Gemeindehaus Erlöser zu bieten:**

- Barrierefreier Eingang zu allen Räumen, einschließlich einer rollstuhlgerechten Toilette (auch mit einem Elektroseniorentransporter erreichbar)
- Kaffeemaschinen, Tee- und Kaffeekannen, Geschirr und Besteck usw.
- Großer Saal (Platz für bis zu 80 Gäste) oder kleiner Saal (Platz für bis zu 20 Gäste) zur Auswahl
- Parkplätze auf dem Kirchplatz und seitlich des Gemeindehauses für insgesamt bis zu 30 Autos
- Die Veranstaltungen in den Räumen des Gemeindehauses dürfen grundsätzlich bis 22.00 Uhr stattfinden

### **Was sind die Nutzungspauschalen:**

- Großer Saal: 2 Stunden 50,- EUR, jede weitere Stunde 10,- EUR plus Reinigungskautionshöhe von 50,- EUR
- Kleiner Saal: 2 Stunden 30,- EUR, jede weitere Stunde 5,- EUR plus Reinigungskautionshöhe von 50,- EUR

**Die Reinigungskautionshöhe wird zurückgezahlt, wenn Sie selbst die Räume ordentlich gereinigt übergeben. Die dafür benötigten Staubsauger, Besen, Bodenwaschsets usw. sind im Gemeindehaus vorhanden.**

## **Selbsthilfegruppen / Seelsorge / Begleitung**

**Lichtblick - Freie Selbsthilfegruppe Papenburg e. V.**  
Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige  
Mittwochs und Freitags, 19.30 Uhr, GH Marktkirche

### **Trauertreff Trostquelle**

Kontakt: Tel. 0152 037 848 20

Hospizbewegung Papenburg und Umgebung e.V., Dechant-Schütte-Straße 86, 26871 Papenburg

### **Telefonseelsorge**

Kontakt: Postfach 1702, 49707 Meppen

Geschäftsstelle: Tel: 05931 12722

E-Mail: telefonseelsorge-emsland@t-online.de

Spendenkonto Förderverein Nikolaikirche:

IBAN DE46 2665 0001 1001 0030 92

Spendenkonto Förderverein Erlöserkirche:

IBAN DE30 2665 0001 1001 0044 47

Spendenkonto Förderverein KITA David:

IBAN DE06 2665 0001 1080 0133 19

## das bestattungshaus Jansen

Inh.: Lilia Kohlmann

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner  
in allen Angelegenheiten

Wenden Sie sich  
vertrauensvoll  
an uns!

Mittelkanal links 92  
26871 Papenburg  
Tel. (04961) 6 60 78 78



Tag und Nacht  
für Sie  
erreichbar!

Hauptstraße 17  
26903 Surwold  
Tel. (04965) 1529

Hauptstraße 39  
26892 Dörpen  
Tel. (04963) 9 19 86 26

Tel. 0173 / 9 86 69 61  
www.das-bestattungshaus-jansen.de

## Eissing

BÜCHER & ERLEBENES SEIT 1865

Hauptkanal links 55  
26871 Papenburg  
Tel: 04961-3091

info@buchhandlung-eissing.de  
www.buchhandlung-eissing.de

### Kennen Sie Adam, den Schwächling?

Ruth Lapide und Walter Flemmer antworten und geben ungewöhnliche Einblicke in die Bibel.



Buchhandlung & Galerie  
**Ulenhus**

Hauptkanal links 33  
26871 Papenburg  
Tel: 04961/2578



Privatpraxis für Akupunktur  
& Intervall Hypoxie-Hyperoxie-Therapie (IHHT)  
**Prof. (Univ. Nankai & Hebei) Dr. med.  
Christian M. Wende**



Jetzt einen Termin vereinbaren

© 0152 / 0138 4688 ☎ 04961 / 773 1750

BIRKENALLEE 16 • 26871 PAPANBURG  
WWW.AKUPUNKTUR-EMSLAND.DE



## TSCHÖRTNER Grabmale



Friederikenstraße 70  
(ehemals Blumen Felling)  
26871 Papenburg

Telefon 0 49 61/8 09 73 46  
Telefax 0 49 61/8 09 73 47



### Bestattungen Rosendahl GbR

Mitglied im Bundesverband  
Deutscher Bestatter e.V.

Erd- Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen  
Seebestattungen - anonyme Beisetzungen  
Überführungen - Umbettungen  
Bestattungsvorsorge - Sterbegeldversicherungen  
Druckerei für Trauerdrucksachen

26871 Papenburg, Hauptkanal rechts 98  
Telf. 04961 - 916250 Service: 0800-1258350

### Bestattungen **BRINK** Guido

Erledigung sämtlicher Formalitäten  
Sterbegeld • Vorsorge und Finanzierung  
Bestattungen aller Art • Trauerdruck

Völlener Dorfstraße 172  
26810 Westoverledingen

Telefon 0 49 61 - 6 68 56 68  
Mobil 01 60 - 90 94 00 29

www.bestattungen-brink.de

### BESTATTUNGSHAUS GERDES e.K.

Splitting rechts 49  
26871 Papenburg  
Tel. 04961 - 97840  
Mobil: 0172 - 4 19 14 65



Bernd Gerdes

www.bestattungshaus-gerdes.de info@bestattungshaus-gerdes.de

## Bestattungen Kuhlemann



Poststraße 38  
26871 Aschendorf

0 49 62 - 99 02 29  
0172 - 70 88 2 13

- Tag & Nacht
- Beratung
- Hilfe
- Begleitung in den schweren Stunden

bestattungen.kuhlemann@swetel.net www.kuhlemann.bestattungen.de

**Pfarrbezirk Nikolaikirche  
& Kapelle "Zum Schiffelein Christi"  
Aschendorfermoor**

**Pfarramt**

Pastor Sebastian Borghardt  
Hauptkanal rechts 45  
Sebastian.Borghardt@evlka.de  
Tel. 04961 24 09  
Fax 669851

**Küster Nikolaikirche**

Wilhelm Kruse (erreichbar: Mo/Di & Do/Fr)  
Wilhelm.Kruse@evlka.de

**Pfarrbezirk Erlöserkirche & Börgermoor**

**Pfarramt**

Pastor Andrei Filiptcov  
Barenbergstraße 26 a  
Andrei.Filiptcov@evlka.de  
Tel. 04961 99 71 73  
Fax 997594

**Küsterin Erlöserkirche**

Helga Diekmann (erreichbar: Mo/Di & Do/Fr)  
Helga.Diekmann@evlka.de  
Tel. 01512 943 88 51

**Gemeindebüro**

Gemeindesekretärin Christel Quindt  
Hauptkanal rechts 45c, 26871, Papenburg

**Tel.:** 04961 31 71 oder 01512 953 20 95

**E-Mail:** kg.papenburg@evlka.de

**Öffnungszeiten:** Mo, Mi, Do, Fr: 8.30-12.30 Uhr

**Gesamtkirchenvorstand**

Vorsitzender	P. Andrei Filiptcov	Tel. 04961 99 71 73	Andrei.Filiptcov@evlka.de
Stellv. Vorsitzende	Uwe Schwietert	Tel. 04968 1437	schwietertuwe@gmail.com

**Krankenhausseelsorge Marien Hospital**

P. Dietmar Vogt	Tel. 0151 214 652 51
-----------------	----------------------

**Ev. Friedhof Bokel, An der Marktkirche 8 und Friedhof Aschendorfermoor, Glatzer Str. 7**

Friedhofsbeauftragter	Hans-Jürgen Gerlach	Tel. 04961 675 98
-----------------------	---------------------	-------------------

**Familienzentrum KiTa David, Barenbergstraße 28**

Leitung	Sandra Köhler	Tel. 04961 70 88	kts.david.papenburg@evlka.de
---------	---------------	------------------	------------------------------

**Nikolaibücherei mit Stadtgeschichte, Hauptkanal rechts 45 b**

Leitung	Gundula Freymuth	Tel. 04961 672 84	nikolaibuecherei.papenburg@evlka.de
---------	------------------	-------------------	-------------------------------------

Öffnungszeiten: So 11.15 - 12.15 Uhr, Di und Do 15.30 - 17.30 Uhr, Fr 10.00 - 11.30 Uhr

**Diakonisches Werk**

Landsbergstraße 9  
dw-papenburg@diakonie-emsland.de  
Tel. 04961 988 80

Allg. Sozialberatung, Schwangerenberatung und

Schwangerschaftskonfliktberatung gemäß § 218/219:

Vermittlung Mutter/Vater/Kind-Kuren:

Schuldenberatung:

Fachambulanz Sucht/Jugend- und Drogenberatung:

Sekretariat:

Ulrike Appeldorn

Heike Emzenga

Tamara Linke

Ralf Drewes-Lauterbach, Wolfgang Gellmers, Manuela Muchall,

Britta Voßkuhl, Nina Kranz, Nicole Zink, Jana Hackman

Heike Emzenga